



Zusammen | Halt | en. Erziehungswissenschaftliche Verhältnisbestimmungen

Gemeinsame Jahrestagung der Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung & der Kommission Psychoanalytische Pädagogik

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

Campus Landau, 09.-11.09.2026

Für weiterführende Hinweise nehmen Sie bitte die Tagungshomepage zur Kenntnis:

<https://ezw.rptu.de/aktuelles/kommissionstagung-2026>

Tagungsanmeldung:

<https://shop.procampus.de/de/produkt-kategorie/dgfe-2026/>

Mittwoch, 09.09.2026	
09:00-12:00 Uhr	QBBF-Doktorand*innen-Netzwerk QBBF-PostDoc-Netzwerk Treffen der Agora Psychoanalytische Pädagogik
12:00-13:00 Uhr	Ankommen & Anmeldung
13:00-13:30 Uhr	Eröffnung
13:30-14:30 Uhr	Keynote 1 <i>María do Mar Castro Varela (ASH Berlin)</i> Philía und Fragilität – Über die Verletzbarkeit des Miteinanders
14:30-15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00-17:30 Uhr	Parallelsession 1 <u>Panel 1: Affektive Formen des Zusammenhaltens in Krisenzeiten</u> Moderation: tbd. <i>Laura Bieber & Thomas Müller (Universität Koblenz)</i> Im Misstrauen vereint? Psychosozial belastete Kinder und Jugendliche im Kontext von Vertrauen und Misstrauen <i>Imke Kollmer (Leibniz Universität Hannover) & Kai Schade (TU Braunschweig)</i> Sind wir mehr? Idealisierung und Beschwörung als Ausdrucksformen fragilen Zusammenhalts <i>Andreas Jensen (Universität Innsbruck), Stefanie Jäger (TU Dresden) & Diana Lohwasser (Universität Innsbruck)</i> Ausstieg aus dem Zusammenhalt. Preppen als subjektive Verarbeitung von Verletzlichkeit in Krisenzeiten

	<p><u>Panel 2: Vergangenheiten von Zusammenhalt(en) und Ausschlüssen</u> Moderation: tbd.</p> <p><i>Manuel Peters (TU Chemnitz)</i> Postsozialistische Erinnerungen und umkämpfte Zugehörigkeiten. Ostdeutsche Erfahrungen mit Zusammenhalt(en) im Kontext gesellschaftlicher Umbrüche</p> <p><i>Irene Leser (Humboldt-Universität zu Berlin)</i> „Da war die Solidarität noch groß geschrieben“ – Biografisch-narrative Positionierungen Ostdeutscher</p> <p><i>Jakob Benecke (Alanus Hochschule Mannheim)</i> Subjektwerdung in den Grauzonen der „Volksgemeinschaft“</p>
	<p><u>Panel 3: (Ent-)Solidarisierung im Kontext von Krieg, Flucht/Migration und Konflikten</u> Moderation: tbd.</p> <p><i>Dorothee Schwendowius (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)</i> Brüchiger Zusammenhalt – (Ent)Solidarisierungen im Kontext gegenwärtiger Fluchtmigrationen im schulischen Raum</p> <p><i>Anke Wischmann (Europa-Universität Flensburg)</i> Zusammenhalten in der Krise? Resilienz, verborgenes Wissen und biographische Perspektiven auf Solidarität und Exklusion</p> <p><i>Annalena Groppe (RPTU Kaiserslautern-Landau) & Daniela Lehner (Universität Graz)</i> Zusammen Halt en aus pluriversaler und partizipativer Perspektive der Friedenspädagogik</p>
danach	Individueller Kneipen- und Restaurantabend

Donnerstag, 10.09.2026	
09:00-10:00 Uhr	<p>Keynote 2 <i>Bettina Kleiner (Goethe-Universität Frankfurt)</i> Solidarität und Differenz</p>
10:00-10:15 Uhr	Kaffeepause

<p>10:15-12:45 Uhr</p>	<p>Parallelsession 2</p> <p><u>Panel 1: Zusammen halt en als biographische Praxis zwischen Krise, Familie und Bildungsaufstieg</u></p> <p>Moderation: tbd.</p> <p><i>Barış Ertuğrul (Universität Bielefeld)</i> Zusammenhalt in der politischen Krisensozialisation: Eine milieuspezifische Annäherung zu Jugend und Familie</p> <p><i>André Epp (TU Braunschweig)</i> Zusammenhalten im Kontext des dritten Bildungsweges – Resonantes In-Verbundenheit-sein mit sozialen, materiellen und biografischen Bezügen</p>
	<p><u>Panel 2: Jugendliche Praktiken des Zusammen Halt ens zwischen Zugehörigkeit, Solidarität und Exklusion</u></p> <p>Moderation: tbd.</p> <p><i>Nadia Wester (Universität zu Köln)</i> „wie du deine innere Seele oder irgendwie sowas besser machen kannst“ – Formen des Zusammenhaltens in der alltäglichen Lebensführung Jugendlicher mit Social Media</p> <p><i>Edina Schneider (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)</i> „immer zusammenhalten=das man kein auslässt“ – Formen der Vergemeinschaftung und Solidarität im Kontext sozio-struktureller Risikolagen aus jugendbiografischer Perspektive</p> <p><i>Iva Hradská & Merle Hummrich (Goethe-Universität Frankfurt am Main)</i> Zusammen Halt en unter Bedingungen demokratischer Regression. Jugendliche Aushandlungen von Teilnahme und Teilhabe in krisenhaften Gesellschaftsverhältnissen</p>
	<p><u>Panel 3: Professionalisierung und pädagogische Selbstverständnisse in Krisenzeiten</u></p> <p>Moderation: tbd.</p> <p><i>Agnes Turner (Universität Klagenfurt), Pierre-Carl Link (HfH Zürich), Robert Langnickel (PH Luzern), Jean-Marie Weber (Universität Luxemburg) & Noëlle Behringer (HfH Zürich)</i> Lehrer:in werden heute. Biographische Subjektivierungen, Hinderungen und professioneller Zusammenhalt</p> <p><i>David Zimmermann (Humboldt-Universität zu Berlin)</i> Krisenreflexion, Zusammen Halt en im Bildungsprozess und pädagogische Professionalität</p>

12:45-14:00 Uhr	Mittagspause
14:00-15:00 Uhr	<p>Mittagsvorlesung: <i>Manfred Gerspach (Goethe-Universität Frankfurt)</i> „Kann uns die Lehre vom Unbewussten als Anker in turbulenten Zeiten dienen?“</p>
15:00-15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15-17:45 Uhr	<p>Parallelsession 3</p> <p><u>Panel 1: Pädagogische Theorien und Praktiken des Zusammenhaltens in Schule und Unterricht</u> Moderation: tbd.</p> <p><i>Wilfried Datler & Margit Datler (Universität Wien)</i> Welchen Beitrag leistet Alfred Adlers Konzept des Gemeinschaftsgefühls für eine psychoanalytisch-pädagogische Theorie des Zusammenhaltens?</p> <p><i>Kerstin Rabenstein, Lars Wicke & Phillip Illing (Georg-August-Universität Göttingen)</i> Zusammenhalten in Schulklassen? Potenziale einer Praxeologie zu pädagogischen Praktiken der Herstellung von Schulklassen</p> <p><i>Matthias Grein (PH Vorarlberg)</i> Zusammenhalt(en) im und des Unterrichts? Zu Kontinuität und Brüchigkeit von Unterrichtsinteraktionen im Vergleich vor und nach den Corona-Lockdowns</p>
	<p><u>Panel 2: Zusammen halt en im Kontext von totalen Institutionen und Krieg</u> Moderation: tbd.</p> <p><i>Jan Frederik Bossek (Universität zu Köln)</i> „Der Zug erzieht sich selber“. Erziehung und die Ambivalenz des Zusammenhaltens zwischen Peers im Wehrdienst</p> <p><i>Mai-Ahn Boger (Universität Koblenz)</i> Autobiographische Narrationen über Zusammenhalt unter Bedingungen des Krieges</p> <p><i>Josephine Albrecht (Friedrich-Schiller-Universität Jena)</i> Das Gefängnis als Ort des Containments – Gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Ausschluss</p>

	<p><u>Panel 3: (Konflikthafte) Praktiken des Zusammen halt ens in politischer Bildung, sozialem Engagement und Massenbildung</u></p> <p>Moderation: tbd.</p> <p><i>Jana Posmek (RPTU Kaiserslautern-Landau)</i> Auf den Spuren der Gruppenbildung. Wie sich Fridays for Future-Ortsgruppen im Lockdown als (gleichwertiges) Kollektiv bilden und aufrechterhalten</p> <p><i>Serafina Morrin & Inga Haese (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)</i> Politische Bildung zwischen Öffnung und Begrenzung: Ethnografisch-kollaborative Rekonstruktionen von Zusammenhalt in ländlichen Räumen</p> <p><i>Achim Würker (TU Darmstadt)</i> „Anfangs wirkte die Gruppendynamik fast charmant“ (Jaff, S. 10). Überlegungen zu emanzipatorischen Massenbildungen</p>
18:00-19:00 Uhr	Mitgliederversammlung
ab 19:30 Uhr	Gesellschaftsabend: Gemeinsames Essen im Seven Spices

Freitag, 11.09.2026

09:00-10:00 Uhr	<p>Keynote 3</p> <p><i>Nicole Welter (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)</i> Zusammenhalt und Vertrauen – Versuch einer Verhältnisbestimmung</p>
10:00-10:15 Uhr	Kaffeepause
10:15-12:45 Uhr	<p>Parallelsession 4</p> <p><u>Panel 1: Pädagogiken des Haltens: Zusammen Halt und Exklusion im inklusiven Schulalltag</u></p> <p>Moderation: tbd.</p> <p><i>Cornelie Dietrich (Humboldt-Universität zu Berlin)</i> Herausforderungen der Teilhabe in der inklusiven Schule. Ethnografische Untersuchungen in psychoanalytischer Interpretation</p> <p><i>Robert Langnickel (PH Luzern), Gabriel Grossmann, Tillmann F. Kreuzer & Pierre-Carl Link (HfH Zürich)</i> Zusammen Halt en als pädagogische Aufgabe: Zur Pädagogik des gespaltenen Subjekts am Fall eines Schülers im Schwerpunkt geistige Entwicklung</p> <p><i>Leon Schultze (Goethe-Universität Frankfurt)</i> Wen hält eigentlich die Schulbegleitung? Ein psychoanalytisch-pädagogischer Blick auf die Holding-Funktion der Rolle Schulbegleitung</p>

	<p><u>Panel 2: Zusammenhalten zwischen Raum, Materialitäten und sozial-ökologischer Vulnerabilität</u></p> <p>Moderation: tbd.</p> <p><i>Miriam Eble & Ursula Stenger (Universität zu Köln)</i> Zusammenhalten in entstehenden Wasser-Allianzen. Postqualitative Perspektiven auf pädagogische Relationen im (Post)Anthropozän</p> <p><i>Saskia Terstegen (Universität Duisburg-Essen)</i> Orte der Verbundenheit? Erfahrungen junger Menschen im Kontext der Flutkatastrophe</p> <p><i>Deborah Nögler (TU Dresden)</i> Erlebte und gelebte Räume des Zusammenhalts – Materialität von Verge-meinschaftung in Kontexten sozialer Ungleichheit</p>
	<p><u>Panel 3: Haltungen, Organisation, Begegnung und Bildung</u></p> <p>Moderation: tbd.</p> <p><i>David Labhart (HfH Zürich) & Tobias Studer (FH Nordwestschweiz)</i> Dialektik der Arbeitsteilung. Über Zusammenhalt und Organisation</p> <p><i>Martin Hunold (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)</i> Angebote und Zumutungen des Zusammenhaltens in Krisenzeiten. Bildung und Erziehung als Prämissen politischer Öffentlichkeit</p> <p><i>Jean-Marie Weber (Universität Luxemburg)</i> Schule ein Ort der Erfahrung mit Begegnung</p>
13:00-13:30 Uhr	Danksagung, Verabschiedung und Ausklang
13:30-15:00 Uhr	Treffen des runden Tisches „Psychoanalytische Schulpädagogik“

